

Kurzbeschreibung (08.2020)

Intensivpädagogisches Standortprojekt Friesenried (Bayern/Schwaben)

1 Platz

Geschlecht: w/m

Alter: bei Beginn der Maßnahme 3 - 10 Jahre

Ort: Friesenried (Bayern)

Belegung möglich ab Ende September/Anfang Oktober

§§ 34, 35a SGB VIII Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft mit natur- und erlebnispädagogischen Elementen

Frau B. (Jg. 1986) ist Heilerziehungspflegerin mit vielen Jahren Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie versteht das System Familie unter anderem als ein Basiskonstrukt. Ist es ein stabiles, sicheres konstantes und liebevolles, können Kinder gestärkt und selbstbewusst aufwachsen. Sind die Eckpfeiler jedoch instabil wirkt sich das – je nach Charakter und Persönlichkeit des Kindes auf unterschiedlichste Art und Weise aus.

Die pädagogische Richtung orientiert sich zum einen an der Reggio-Pädagogik, die das Kind als Forscher und Entdecker wahrnimmt und es als Konstrukteur seiner Entwicklung sieht. Außerdem wird der Montessori Ansatz „Hilf mir es selbst zu tun“ gelebt.

Sie lebt mit ihrem Lebenspartner und dem gemeinsamen Sohn (2 Jahre), einem Hund (Labradorhündin) und einer Katze in einem kleinen Ortsteil (ca. 400 Einwohner) der Gemeinde Friesenried (Bayern/Schwaben). Das Dorf ist umgeben von Wäldern, Flüssen und Feldern und ist als Lebens- und Entwicklungsraum für Kinder ideal geeignet.

Die Familie bewohnt ein renoviertes Bauernhaus mit 220 qm im Ortskern. Der große Hof, als auch ein großer Garten bieten die Möglichkeit frei zu toben und zu spielen.

Aufgenommen werden kann 1 Kind zwischen 3 – 10 Jahren, dem eine seinem Wohl entsprechende Erziehung nicht mehr gewährleistet ist und das aufgrund seiner individuellen Problematik eine professionelle Unterstützung unter familiären Rahmenbedingungen benötigt.